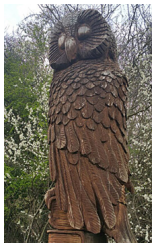
Holz-Eule von der Innerste Aue verschwunden
Stadt Hildesheim klärt auf: „Säule der Weisheit“ wird instandgesetzt



Mittwoch 20. April 2016 - **Hildesheim (wbn). Nein, sie hat nicht selbst den Flattermann gemacht – Mitarbeiter der Stadt Hildesheim haben die vom Holzkünstler Harald Kolbe gefertigte Eule, die sonst an der Innerste Aue am Hochwasserbett beheimatet ist, zum Bauhof mitgenommen. Dort bekommt sie nun eine kleine Auffrischungskur.**

Der Grund: Faulstellen im unteren Bereich der aus Pappel gefertigten Skulptur mit dem Titel „Säule der Weisheit“ hatten die Standsicherheit gefährdet. Wer den großen braunen Holzvogel vermisst, dem garantiert die Stadt Hildesheim aber ein baldiges Wiedersehen. „Sobald die Reparaturen abgeschlossen sind, wird die Eule wieder an ihren angestammten Platz zurückkehren“, heißt es.

(Zum Bild: Die charakteristische Eule an der Innerste Aue ist zur Zeit ausgeflogen. Nach ihrer Reparatur wird sie aber zurückkehren. Foto: Stadt Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Der Baum, aus dem das Kunstwerk entstanden ist, befand sich früher am Concordia-Platz und musste gefällt werden. Harald Kolbe, der seit vielen Jahren Holzarbeiten mit der Motorsäge anfertigt, entdeckte den Stamm und stellte seine Projektidee der Stadt vor. Nach der Standortfindung konnte er mit der Arbeit beginnen, am 11. August 2006 wurde die viereinhalb Meter hohe „Säule der Weisheit“ an der Innerste Aue aufgestellt.

(Zum Bild unten: Wegen der Faulstellen im Sockelbereich drohte die Säule der Weisheit umzukippen. Nun muss sie instandgesetzt werden. Foto: Stadt Hildesheim)